

EINGEGANGEN AM 11. JAN. 2012

Umweltamt  
- untere Naturschutzbehörde -

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Stiftung Hofgut Oberfeld  
Erbacher Straße 125

64287 Darmstadt

Der Magistrat

Umweltamt  
Technisches Rathaus  
Bessunger Straße 125.  
64295 Darmstadt  
Zimmer-Nummer 102  
Ansprechpartner/-in: Herr Jutzler  
Telefon: 06151-133281  
Telefax: 06151-133287  
E-mail: [norbert.jutzler@darmstadt.de](mailto:norbert.jutzler@darmstadt.de)

KL 12/11.

No 11  
1.

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
UNB.Ökokonto

Datum  
2 Januar 2012

**Freiwillige Naturschutzmaßnahmen gem. § 10 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) i.V.m. § 3 Kompensationsverordnung (KV) - Ökokonto-; Anrechnung von Ökopunkte für die Umwandlung der Domäne Oberfeld in einen Betrieb für Ökolandbau, Gemarkung Darmstadt Flur 26 u.a. Nr. 43/1 u. a. insgesamt mit 902.954 m<sup>2</sup>**

**Ihr Schreiben vom 5. Juli 2011**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

aufgrund Ihres Antrages vom 5. Juli 2011 erfolgt gemäß § 10 HAGBNatSchG

**die Anerkennung von Maßnahmen als Kompensationsmaßnahmen**

nach den Maßgaben von § 14 Bundesnaturschutzgesetz bei künftigen Eingriffen. Die Maßnahmen sollen auf den Grundstücken Gemarkung Darmstadt, Flur 26, 27 + 28 Flurstücke Nr. 43/1 u. a. -siehe beigefügte Liste- erfolgen. Als Maßnahmen sind vorgesehen:

- Umstellung der Bewirtschaftung der Ackerflächen in Ökolandbau.

Infolge der vorgenannten Maßnahmen und der eingetretenen Entwicklung ergibt sich eine

**Aufwertung von 1.525.430 Biotopwertpunkten (Ökop. Stadt)**  
**Aufwertung von 7.504.110 Biotopwertpunkten (Ökop. Land)**

Postbank Frankfurt  
Konto-Nummer 2612-601  
BLZ 500 100 60

Sparkasse Darmstadt  
Konto-Nummer 544 000  
BLZ 508 501 50

Sprechzeiten:  
keine festen Sprechzeiten  
Termine nach Vereinbarung

Internet:  
<http://www.darmstadt.de>

## **Gesamtaufwertung von 9.029.540 Biotopwertpunkten.**

Gemäß dem Wert von 0,35 € je Wertpunkt (§ 6 KV) entspricht dies einem Gesamtwert von 3.160.339,-- € (533.900,50 € Stadt, 2.626.438,50 € Land).

Der Bescheid vom 4. Mai 2011 über die Anerkennung von Ökopunkten wird hiermit aufgehoben.

### **Nebenbestimmungen:**

1. Grundlage der Anerkennung sind die mit dem überarbeiteten Antrag vom 05.07.2011 eingereichten und mit Vermerk der Unteren Naturschutzbehörde vom 02.01.2012 versehenen Unterlagen:
  - Antrag mit Beschreibung der Maßnahmen
  - Pachtvertrag mit der Stadt Darmstadt vom 7. März 2011
  - Vorläufige Bilanzierung
  - Flächenverzeichnis Ökopunkte vom 05.07.2011
2. Wenn das Ökokonto in Anspruch genommen werden soll, z.B. im Rahmen eines Genehmigungs- oder Bauleitplanverfahrens, ist eine Abschlussbewertung erforderlich (§ 3 Abs. 3 KV, § 10 Abs. 3 HAGBNatSchG).
3. Die Abschlussbewertung ist der Unteren Naturschutzbehörde jahreszeitlich so vorzulegen, dass sie diese nachvollziehen und nachprüfen kann.
4. Im Rahmen einer Inanspruchnahme des Ökokontos für einen Eingriff sind die durchgeführten Maßnahmen dem zukünftigen Eingriff zuzuordnen.
5. Die den Eingriff genehmigende Behörde – bei Bebauungsplänen der Träger der Bauleitplanung – hat die untere Naturschutzbehörde nach Eintritt der Bestandskraft des Bescheides bzw. nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans zu unterrichten und beantragt die Abbuchung vom Ökokonto (§ 3 Abs. 5 KV).
6. Die Anerkennung der Aufwertung erfolgt unter der Maßgabe, dass für die Durchführung der Maßnahmen öffentliche Mittel nicht in Anspruch genommen werden (§ 7 Abs. 1 HAGBNatSchG). Spätestens zum Zeitpunkt der beabsichtigten Inanspruchnahme der Ökopunkte und der Abschlussbewertung ist eine Erklärung über die Inanspruchnahme öffentlicher Mittel vorzulegen. Im Falle der Inanspruchnahme öffentlicher Mittel erfolgt ein anteiliger Abschlag der Aufwertung.

### **Hinweise:**

1. Diese Anerkennung ersetzt nicht nach anderen Vorschriften erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigungen. Rechte Dritter bleiben unberührt.
2. Ein Ablaufschema zum Ökokonto, das die weiteren Schritte der Umsetzung und Inanspruchnahme der Aufwertung verdeutlicht, ist zu Ihrer Information beigelegt.

### **Kostenentscheidung:**

Gemäß § 1, § 2 Abs. 1 Hess. Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) in Verbindung mit der Verwaltungskostenordnung des Hessischen Ministeriums Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

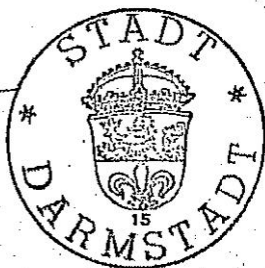
(HVwKostO-MULV) werden für diesen Bescheid gemäß Nr. 81114 des Verwaltungskostenverzeichnisses keine Gebühren erhoben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Umweltamt, Bessunger Straße 125 einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Jutzler  
Amtsrat



**Anlagen:**

- Planunterlagen inkl. vorläufige Bilanzierung
- Grundstücksliste
- Ablaufschema Ökokonto